

Anlieferungsrichtlinien

Stand 28.08.2018

Lieferanschrift

SDK Systemdruck Köln GmbH & Co. KG
Maarweg 233
50825 Köln

Tel.: 0221/949868-0
Fax: 0221/949868-19
Mail: info@sdk-koeln.de

Warenannahmezeiten

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
Ausnahmen sind vorab telefonisch innerhalb der o.g. Zeiten zu avisieren.
Der Fahrer hat am Tor 1 ‚Wareneingang‘ zu klingeln und sich anzumelden.

Lieferpapiere

Der Sendung muß grundsätzlich ein Lieferschein beigelegt werden, aus dem hervorgeht:

- Auftraggeber/Eigentümer der Ware
- Menge
- Bezeichnung der Ware
- Artikel-Nummer der Ware (falls vorhanden)
- Verwendungshinweis
- Lieferscheinnummer und –datum
- Frachtführer

Handelt es sich um eine Teillieferung, so ist dies auf dem Lieferschein zu vermerken.

Wird die Sendung in mehreren Verpackungseinheiten versandt, so ist die Verpackungseinheit, die den Lieferschein enthält mit „Lieferschein inliegend“ zu kennzeichnen.

Anforderungen an Palettenlieferungen

Die Anlieferung hat auf einlagerungsfähigen Eurotauschpaletten zu erfolgen.
Höhe: max. 120 cm inkl. Palette (Ausnahme: Ordner und Kartonagen)
Breite: 80 cm
Länge: 120 cm
Gewicht: max. 800 kg gesamt inkl. Palette

Es ist an keiner Seite ein Überstand der Ware über den Palettenrand hinaus erlaubt.

Paletten sind möglichst artikelrein anzuliefern.

Kleinmengen/Restmengen können zu einer Mischpalette zusammengefasst werden. Dabei sind die einzelnen Artikel sortenrein zu verpacken und die Verpackungseinheiten deutlich zu kennzeichnen.

Mischpaletten sind mit einem Palettenbegleitschein mit vollständiger Inhaltsangabe an der Stirnseite zu versehen.

Die Ware ist durch geeignete Maßnahmen, z.B. Kartons, Kantenschutz, Bänder, Umreifungsbänder, Stretchfolie, Schrumpffolie gegen Verrutschen, Verschmutzung und Beschädigungen zu sichern.

An jeder Palette ist die gesamte Palettenanzahl des Auftrags anzugeben (Palette 1 von 3, Palette 2 von 2, Palette 3 von 3).

Anforderungen an Paketsendungen

Pakete sind möglichst sortenrein zu packen, Mischkartons sind zu kennzeichnen.

Transportsicherung

Die Sicherung der Lieferung muss den jeweiligen Transportanforderungen entsprechen. Die Verpackung muss dem Schutz des zu befördernden Artikels sowie der Beanspruchung auf dem Transportweg gerecht werden.

Verpackung

Produkte, die zur Lagerung und nicht zum direkten Einsatz bestimmt sind, sind mit vor Tageslicht schützendem Verpackungsmaterial (Kartons, Packpapier, lichtundurchlässige Folie) zu verpacken.

Prüfung der Sendung

Die Annahme der Sendung erfolgt unter Vorbehalt. Es werden dem Frachtführer lediglich die Anzahl der angelieferten Packstücke (Pakete, Paletten) sowie der Tausch von Europaletten quittiert. Offensichtliche Differenzen oder Beschädigungen werden auf dem Lieferschein/Frachtbrief vermerkt und sind durch den Fahrer gegenzuzeichnen. Erst im Nachgang erfolgt die Mengen- und Artikelkontrolle der auf dem Lieferschein aufgeführten Positionen.

Palettentausch

Getauscht werden nur einwandfreie Paletten nach Euro-Norm.

Nichteinhaltung der Anlieferungsrichtlinien

Die Nichteinhaltung der Anlieferungsrichtlinien stört den Betriebsablauf empfindlich. Aus diesem Grund werden die entstehenden Kosten des zusätzlichen Handlings (z.B. fehlender Lieferschein, Umpacken, Zählen, Kennzeichnen, Entsorgung defekter Europaletten) in Rechnung gestellt.

Beispiel-Beträge auflisten?

Lieferschein(e) fehlen € 20,00

Falscher Lieferschein € 20,00

Lieferschein inliegend, aber Palette/Karton ist nicht deklariert € 20,00

Umpacken wegen schlechter Packqualität der Palette, je Palette € 20,00

Umpacken wegen defekter Palette, je Palette € 20,00

Umpacken wegen Überstand, je Palette € 20,00

Handlingsaufwand, je Stunde € 35,00